



40

**INNERE MEDIZIN, GASTROENTEROLOGIE,
ONKOLOGIE**
KONTAKT
Chefarzt

Prof. Dr. med. Günther J. Wiedemann,
Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie, Onkologie,
Internistische Labormedizin, Palliativmedizin

E-Mail guenther.wiedemann@oberschwabenklinik.de
Sekretariat Tel. 0751/87-2391
Hotline Tel. 0751/87-47675

Oberärzte

Rudolf Axt
André Boivin
Dr. med. Gerhard Fischer (Ltd. OA)
Dr. med. Andera Salama-Müller
Dr. med. Peter Schorcht
Dr. med. Markus Waurick (Ltd. OA Endoskopie/Sonografie)


LEISTUNGSVERZEICHNIS

Die Klinik für Innere Medizin des Krankenhauses St. Elisabeth hat zwei große Schwerpunkte: die Hämatologie und Onkologie sowie die Gastroenterologie. Unter der Leitung von Chefarzt Professor Dr. Günther J. Wiedemann betreuen sechs Oberärzte und mehr als zehn Assistenzärzte die Patientinnen und Patienten. Die persönliche Zuwendung zu den Menschen steht für sie im Mittelpunkt. Zuverlässiges und gut ausgebildetes Pflegepersonal steht Ihnen zur Seite. Die Mediziner können sich bei ihrer Arbeit auf moderne medizinische Technik stützen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

PALLIATIVMEDIZIN

Physische, psychische spirituelle und psychosoziale Behandlung stationär sowie umfassende Begleitung bei unheilbaren Erkrankungen und beim Sterben.

Ganzheitliche lebensqualitätszentrierte Behandlung. Symptomkontrolle (Schmerzbehandlung, Ileusbehandlung, Erbrechen, psychische Krisenintervention etc.)

Multidisziplinäre und interdisziplinäre Behandlung. Stationäre Behandlung nach Palliativkomplexpauschale (u.a. Angebot der Aromatherapie, Wickel- und Auflagentherapie, komplementäre Pflegemethoden, Fußreflexzonen-therapie, Akupunktur, Akupressur, Musiktherapie, Psychotherapie, Yoga, Entspannungstechniken, Ergotherapie, Krankengymnastik, Humorthherapie, Atemtherapie etc.).

Ambulante Versorgung durch Brückenpflege (am Onkologischen Schwerpunkt Ravensburg) und SAPV-Team (Clinic Home Interface) mit 24h-Arzt- und Palliative-Care-Pflegebereitschaft.

Fortbildung durch Kurse (Palliative-Care-Kurse für Pflegenden und Angehörige sozialer Berufe) Veranstaltungen für Ärzte und Fachpublikum, Hospitalisationsmöglichkeiten etc.

Angehörigen- und Trauerbetreuung

HÄMATOLOGISCHES LABOR

Zertifizierte Knochenmarksbefundung, Beratung in hämatologischen Fragestellungen, Immunphänotypisierung des Blutes und Knochenmarkes (in Zusammenarbeit mit Münchner Leukämie Labor), Differentialblutbilder, spezielle Färbetechniken (Eisenfärbung, Peroxidasefärbung, Retikulozytenfärbung), Punktionszytologien (Durchführung und Beurteilung).

Laborgesteuerte Therapieverfahren im Rahmen einer Ermächtigung durch Überweisung niedergelassener Hämatologen und Onkologen.

INNERE MEDIZIN, GASTROENTEROLOGIE, ONKOLOGIE

HÄMOSTASEOLOGIE

Abklärung von Thrombophilie.

Blutungsabklärung (u. a. Faktorenbestimmung, Aktivitätsbestimmung, Inhibitorsuche, genetische und allgemeine Beratung).

Beratung in speziellen klinischen Fragestellungen (z. B. Bridging).

Beratung zur Dauer der Antikoagulation, Abwägung individueller Risiken, leitliniengerechte Antikoagulation (u. a. Fortbildung zu neuen Medikamenten und Therapieverfahren)

Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen (z. B. Angiologen, Gefäßchirurgen, Kardiologen, Sanitätsfachgeschäften, Hausärzten).

LEISTUNGSSPEKTRUM ONKOLOGIE

Ein herausragender Schwerpunkt der Abteilung für Innere Medizin ist die Betreuung von Patienten mit Krebserkrankungen, insbesondere Tumoren des Verdauungstraktes, Lungentumoren und Brusttumoren sowie gutartigen und bösartigen Erkrankungen des Blut- und Lymphsystems.

Die Abteilung koordiniert die fachübergreifende Zusammenarbeit mit den anderen, in der Versorgung von Tumorpatienten beteiligten Abteilungen. (Tumorkonferenz, Qualitätszirkel, Arbeitskreise, etc.)

Mit ihren 90 Betten sowie einer ambulanten Therapie-Einheit zählt die Klinik für Innere Medizin zu einer von 12 als Onkologischer Schwerpunkt zertifizierten Zentren in Baden-Württemberg.

Das Spektrum der Behandlungen umfasst alle modernen Formen der onkologischen Therapien (Chemotherapie).

Zusätzlich kommen Therapien zum Einsatz, die mittels biologisch aktiver Substanzen den Tumor gezielt bekämpfen. Dazu zählen beispielsweise monoklonale Antikörper und sogenannte molekulare Therapien, die die Unterbrechung der für den Tumor wichtigen Signalwege bewirken. Auch diese neuen Methoden können - falls es die Indikation erlaubt - in die Behandlung integriert werden.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Die Patienten erhalten eine Behandlung nach den neuesten Therapiekonzepten und gemäß regelmäßig aktualisierter Richtlinien.

Insbesondere nutzt das Expertenteam jede Form der sogenannten multimodalen Therapie, d.h. der individuell auf den Patienten abgestimmten Kombination aus Chirurgie, Strahlentherapie und Chemotherapie.

Neben einer technischen hochmodernen Ausstattung und dem Einsatz innovativer und viel versprechender Methoden, gehört eine ausführliche Beratung und menschliches Engagement seitens des Ärzteteams zum Selbstverständnis der Onkologie.

Regelmäßig führt das Klinikteam Informationsveranstaltungen für Krebspatienten durch.

Auch stehen den Patienten auf Wunsch eine spezielle psychoonkologische Betreuung sowie naturheilkundliche Anwendungen wie WickeI und Aromatherapie zur Verfügung.

WEITERE STICHWORTE:

Sport nach Krebs
OnkoWalking
Transfusionsmedizin

ANGEBOTE IM BEREICH DER DIABETOLOGIE

Diagnostik und Behandlung von Diabetes mellitus Typ 1, Typ 2, andere Formen
Diagnostik und Behandlung von Gestationsdiabetes

DIAGNOSTIKANGEBOT:

oralen Glucosetoleranztest, BZ-Tagesprofil, Blutzuckerlangzeitmessung, HbA_{1c}, C-Peptid, Autoantikörperdiagnostik bei Va Typ 1-Diabetes, Lipidprofil, Mikroalbuminurie, 24h-Eiweiß-Sammelurin

INNERE MEDIZIN, GASTROENTEROLOGIE, ONKOLOGIE

BERATUNG UND EINSTELLUNG:

Ernährungsberatung:	Richtlinien, Reduktionskost, BE-Schulung
OAD:	Wirkung oraler Medikamente, Dosisanpassung
Insulintherapie:	Grundwissen, Injektionstechnik, Tagebuch, Insulinpumpenbesprechung
Selbstkontrolle:	Anleitung BZ-Messgerät, Tagebuch, BZ-Besprechung
Blutzuckerentgleisung:	Hypoglykämie, Hyperglykämie
Bewegung:	Grundwissen, Bewegung und Insulin
Alltag:	Verhalten bei Krankheit, Urlaub, Straßenverkehr, Schwangerschaft
Folgeschäden:	diabetische Nephropathie, Neuropathie, Retinopathie, diabetische Füße Schulung Angehöriger
Langzeit- BZ- Messung:	kontinuierliche Blutzuckermessung über mehrere Tage bei schlecht einstellbaren Blutzuckerwerten
DMP-Programm:	ambulante Schulung von Typ 2-Diabetes-Patienten

GASTROENTEROLOGIE/ENDOSKOPIE

ENDOSKOPIE /DIAGNOSTISCH

- Ösophago-Gastro-Duodenoskopie
- Chromoendoskopie von Ösophagus, Magen und Darm
- Endosonographie
- Coloscopie
- Sigmoidoskopie
- Procto-Rectoskopie
- ERCP
- Bronchoskopie
- Kapselendoskopie
- Doppelballonenteroskopie

THERAPEUTISCHE INTERVENTIONEN ÖGD:

- Ösophagusbougieung
- Achalasie-Dilatation

LEISTUNGSVERZEICHNIS

- Mukosektomie in Ösophagus und Magen
- Botulinus Toxin Injektion in Ösophagus und Magen
- Polypektomie in Ösophagus, Magen und Duodenum
- Therapie des Schatzki-Ringes
- Ösophagusvarizenligatur, -sklerosierung
- Lokalbehandlung von Tumoren und Gefäßmissbildungen mittels Laser und Argon Plasma-Koagulation
- Metallgitterstenteinlage in Ösophagus, Magen und Duodenum
- Anlage von PEG, PEJ, nasojejunale Sonden
- Blutstillung mit Unterspritzung, Clip, APC - Beamer, Fibrinklebung bei
- Ulcuskrankheit

KOLOSKOPIE

- Polypektomie in Kolon und Rektum
- Lokalbehandlung von Tumoren und Gefäßmissbildungen mittels Laser und APC
- Stenosedilatation im Rektum und terminalen Ileum
- Dekompressionsbehandlung bei Megacolon
- Metallgitterstenteinlage in Kolon und Rektum
- Hämorrhoidenligatur/-sklerosierung

ERCP

- Endoskopische Papillotomie
- Einlage einer naso-biliären Sonde
- Einlage von Plastikstents in Gallengang und Pankreasgang
- Bougierung von Engen im Gallengang und Pankreas
- Einlage von selbstexpandierenden Metallstents
- Endoskopische Steintherapie:
- Steinextraktion aus Gallen - und Bauchspeicheldrüsengang
- Mechanische Lithotripsie von Gallengangssteinen

ENDOSONOGRAPHIE

- Diagnostische Endosonographie des oberen und unteren Magen-Darm-Traktes

INNERE MEDIZIN, GASTROENTEROLOGIE, ONKOLOGIE

- Diagnostische Endosonographie der Gallenwege und Bauchspeicheldrüse
- Endosonographische Punktionen
- Endosonographische Zystendrainage von Pankreaspseudozysten

FUNKTIONSDIAGNOSTIK

- Ösophagusmanometrie
- Ösophaguslangzeit-pH-Metrie
- H₂-Exhalationsuntersuchung
- Lactose, Glucose, Lactulose, Fructose

SONOGRAPHIE

- Abdominelle Ultraschalluntersuchung
- Schilddrüsenultraschalluntersuchung
- Farbcodierte Duplex-Sonographische Untersuchungen der Extremitäten und Abdominalorgane
- Kontrastmittelultraschalluntersuchung
- Ultraschallgesteuerte Punktionen von Schilddrüse, Abdominalorganen, Thoraxorganen und Weichteilen
- Ultraschallgesteuerte Aspirations- und Drainagebehandlung des Rippfells, Peritoneums, Abszesse, Zysten

24-STUNDEN-NOTFALLENDOSKOPIEBEREITSCHAFT

Für die umfassende endoskopische Versorgung der Patienten gewährleistet die Gastroenterologie des Krankenhauses St. Elisabeth einen 24-h-Bereitschaftsdienst, der alle im Notfall notwendigen diagnostischen und therapeutischen Endoskopien (z. B. Blutstillung im Magen-Darm-Trakt, Eröffnung von Gallengangsverschlüssen) durchführen kann.